

## Presseinformation

4. August 2010

### **VCÖ-Mobilitätspreis zum Thema „Energy.change.mobility“**

#### **Eingereichte Projekte werden in einer Datenbank präsentiert**

Wie schon im Vorjahr steht auch der diesjährige VCÖ-Mobilitätspreis ganz im Zeichen der Energieeffizienz. Als inhaltlicher Schwerpunkt werden heuer, bei der mittlerweile fünften Auflage des Wettbewerbs, unter dem Motto „Energy.change.mobility“ Projekte und Ideen gesucht, die versuchen, den Energieverbrauch im Verkehr zu reduzieren. Der Bewerb wird bundesweit von ÖBB-Postbus gemeinsam mit den neun Landesregierungen organisiert.

Ziel des VCÖ-Mobilitätspreises ist es, die Abhängigkeit des Verkehrs von Erdöl ebenso zu reduzieren wie die Belastung des Klimas durch die Emissionen. Rund 80 Prozent des Erdöls werden in Österreich im Verkehr verbraucht, auch der langfristige Trend des verkehrsbedingten Energieverbrauchs weist nach oben. Ein Wandel hin zu energieeffizienter Mobilität soll das Klima schonen, den Ressourcenverbrauch verringern und die Lebensqualität in den Städten und Gemeinden erhöhen.

An Österreichs größtem Wettbewerb für nachhaltige Mobilität, der auch in Kooperation mit dem Verkehrs- und dem Lebensministerium durchgeführt wird, können Betriebe, Gemeinden, Unternehmen, Schulen, Universitäten und Organisationen mit bereits umgesetzten Projekten teilnehmen. Für Privatpersonen gibt es einen eigenen Ideenwettbewerb.

Der VCÖ-Mobilitätspreis wird in die Kategorien der einzelnen Bundesländer-Sieger und in die besten Projekte aus ganz Österreich unterteilt. Alle Projekte und Projektideen, die seit dem Jahr 2006 beim VCÖ-Mobilitätspreis eingereicht wurden, sind in einer Online-Projektdatenbank unter [www.vcoe.at/projektdatenbank](http://www.vcoe.at/projektdatenbank) gesammelt. Die Siegerprojekte werden diesen September der Öffentlichkeit präsentiert.

Nähere Informationen beim Verkehrsclub Niederösterreich, Telefon 01/893 26 97, <http://www.vcoe.at/>.